

Blei als nachhaltige Ressource

Die Argumentation für Blei als nachhaltige Ressource ist sehr stark.

Hohe Recyclingquoten

- Im Vergleich zu seinen Konkurrenten, sowohl Metallen als auch künstlichen Ersatzstoffen, weist Bleiblech die höchsten Recyclingquoten in Europa auf.
- 100% der Bleibleche, die von der Calder Group verwendet werden, stammen aus recyceltem Material, keine aus primären Bergbauquellen.
- Mehr als 95% des Bleis werden gesammelt und recycelt - kein Blei wird deponiert.
- Walzblei kann ohne Leistungseinbußen wiederholt verwendet und recycelt werden.

Energieeffizient

- Mit einem niedrigen Schmelzpunkt von 327 °C, der niedriger ist als bei anderen Metallen und künstlichen Ersatzstoffen, hat Blei den niedrigsten Energiebedarf aller Metalle.
- Der niedrige Schmelzpunkt von Blei bedeutet, dass der Recyclingprozess sehr energieeffizient ist - ungefähr ein Drittel der Energie, die zur Gewinnung von Primärblei aus dem Erz benötigt wird.
- Weniger Energie bedeutet geringere Kosten.

Geringe Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit

- Bleiblech hat den geringsten CO₂-Fußabdruck aller konkurrierenden Dachmaterialien
- Richtig gehandhabt sind die Risiken für die Gesundheit von Menschen, die mit Blei arbeiten, gering.
- Untersuchungen haben ergeben, dass kein Umweltrisiko im Zusammenhang mit dem Abfließen von Wasser aus Bleiblechen besteht.
- Die Calder Group verfügt über einen Verhaltenskodex, der sicherstellt, dass bei der Herstellung, dem Vertrieb und der Installation von Bleiblechprodukten höchste Standards der Produktverantwortung eingehalten werden
- Umfassende und wirksame EU-Rechtsvorschriften decken den gesamten Lebenszyklus von Walzblei ab.

Haltbarkeit und niedrige Lebensdauererosten

- Die Lebensdauer eines Bleiblechs beträgt häufig mehr als 60 Jahre.
- Blei hält dreimal länger als andere künstliche Substitute.
- Langlebigkeit reduziert die Wartungs- und Lebensdauererosten.